Magstadt: Philippinische Gäste auf Einladung des Rotary Clubs fünf Wochen auf Baden-Württemberg-Tour

Ein großes Lob für die Hauptschule

Von unserem Redakteur
Karlheinz Reichert

Da ging Irene Wilfinger, Rektorin der Magstadter Johannes-Kepler-Schule, das Herz auf: Gäste von den Philippinen, die sich gestern den Unterricht anhörten und ansahen, lobten die Schule in den höchsten Tönen.

„Wir haben einen sehr praxisnahen Unterricht erlebt", stellte Isabel Annesley Abao fest. Als Hochschuldozentin weiß sie, wovon sie spricht. Hochschulprofessorin Maria Rita Cucio zog einen direkten Vergleich: „Der Englischunterricht in Magstadt ist wesentlich interaktiver als bei uns daheim."

Dainna Baybay, Managerin eines Telekommunikationsunternehmens und Nilda Viernes, Lehrerin, waren nicht nur vom Deutschunterricht ähnlich angetan, sondern auch von den Hauptschülern: „Sie sind sehr freundlich und höflich."

Besuch von den Philippinen in der Magstadter Grund- und Hauptschule. Von links: Konrektor Manfred Schlichting, Bayani de la Cruz, Isabel Annesley Abao, Dainna Baybay, Maria Rita Cucio, Rektorin Irene Wilfinger und Nilda Viernes. Bild: Reichert

Wirtschaft, Bildung und Kultur

Die vier Frauen sowie ihr Begleiter Bayani de la Cruz, der den Aufenthalt dokumentiert, befinden sich auf Einladung des Rotary Clubs fünf Wochen auf Studienaustausch in Baden-Württemberg. In dieser Woche ist der RC Böblingen-Schönbuch Gastgeber. Stationen waren die Gottlieb-Daimler-Schule in Sindelfingen, ein Empfang bei Böblingens Oberbürgermeister Alexander Vogelgsang, die Volkshochschule Böblingen und das Sindelfinger Mercedes-Werk.

Heute schließt sich ein Besuch in der Schokoladefabrik sowie im Museum von Ritter Sport in Waldenbuch an und am Nachmittag ein Abstecher bei der IBM. Weiter auf dem Programm stehen die Besichtigung des Kreiskrankenhauses in Böblingen sowie ein zweiter Termin bei Daimler-Chrysler in Sindelfingen.

Aber auch der touristische Teil kommt nicht zu kurz: Besenwirtschaft, Shopping, das Stuttgarter Frühlingsfest und der Sonntag in Tübingen, mit einer Stocherkahnfahrt auf dem Neckar, der Besichtigung der Stiftskirche und des Klosters Bebenhausen.

Es sei hier alles so sauber, sagen die Gäste. Und noch eines werde ihnen bestimmt in guter Erinnerung bleiben: die schwäbische Laugenbrezel.